

Abmelden Ihres Kindes bei Krankheit

Es ist wichtig, dass Sie Ihr Kind bei Krankheit **via Klapp vorgängig** vom Unterricht abmelden. Wenn Ihr Kind nicht zum Unterricht erscheint und die Lehrperson keine Mitteilung erhalten hat, wird sie zu Hause nachfragen.

Adressänderungen

Melden Sie jede Änderung in der Erreichbarkeit (Adresse, Telefonnummer, Mailadresse) der Klassenlehrperson und der Schulverwaltung.

Bei Wegzug aus der Gemeinde teilen Sie uns bitte rechtzeitig die neue Adresse mit.

Aufgabenhilfe oder „Juhui mer send im Ufzgiclub“

An unserer Schule besteht das Angebot, die Hausaufgaben während zwei Stunden pro Woche unter Aufsicht und Betreuung in der Schule zu erledigen.

Die Aufgabenhelferin unterstützt die Kinder bei der Erledigung der Hausaufgaben.

Wenn Sie Fragen zur Aufgabenhilfe haben, dürfen Sie sich gerne an die Klassenlehrperson oder an die Schulleitung wenden.

Eine Anmeldung ist jederzeit möglich.

Besuche

Sie sind jederzeit willkommen an unserer Schule. Wir bitten um eine vorgängige Anmeldung bei der Lehrperson.

Bibliothek

Unsere Schule hat eine Bibliothek mit einem grossen Angebot, das auf unsere Schülerinnen und Schüler abgestimmt ist. Sie befindet sich im Erdgeschoss des Primarschulhauses. Alle Kinder besuchen regelmässig die Bibliothek mit ihren Klassenlehrpersonen.

Jeweils am Montag von 15.00 – 15.30 Uhr steht die Bibliothek auch für die Eltern offen. In unserer Bibliotheks-Software sind alle Kinder vom Kleinen Kindergarten bis zur 6. Klasse erfasst. Sie können Bücher also einfach über den Namen Ihres Kindes ausleihen.

Check P3 + P5

Die Checks werden flächendeckend in allen 3. und 5. Primarklassen des Kantons Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn durchgeführt. Die Ergebnisse sind nicht promotionswirksam, werden aber mit den Eltern und Kindern am Standortgespräch besprochen.

Die Lehrperson Ihres Kindes ist krank....

Sie werden über **Klapp** informiert, dass die Lehrperson krank ist. Für Sie ergibt sich durch diese natürlich immer kurzfristige Meldung eventuell ein Problem mit der Betreuung Ihres Kindes.

Sie können Ihr Kind zu den normalen Unterrichtszeiten (nur am Morgen), während der ganzen Absenz der Lehrperson, in die Schule schicken.

Eine andere Lehrperson übernimmt jeweils am Vormittag die Betreuung.

Fundgegenstände

Liegengebliebene Gegenstände und Kleidungsstücke werden im Schulhaus gesammelt und in der Fundgarderobe im UG des Primarschulhauses aufbewahrt. Wertgegenstände und Schmuckstücke werden im Lehrerzimmer aufbewahrt. Jeweils in den Ferien werden nicht abgeholte Kleider und Gegenstände entsorgt.

Generationen im Klassenzimmer

Das Projekt „Generationen im Klassenzimmer“ ist eine Begegnung von verschiedenen Generationen im Rahmen des normalen Schulalltags.

Seniorinnen und Senioren helfen an einem Halbtage pro Woche im Unterricht mit.

Haftpflichtversicherung

Es besteht keine Haftpflicht- oder Diebstahlversicherung durch die Schule. Sachbeschädigungen (z. B. Brillen, Uhren, Handys) und Diebstähle (z. B. Velos, Scooter) gehören nicht in den Verantwortungsbereich der Schule und sind privat zu versichern.

Handyregeln

Am besten ist immer noch: Das Handy bleibt zu Hause!

Sollte es aber in dringenden Fällen mit in die Schule kommen, gelten folgende Regeln:

1. Das Handy ist während den Unterrichtszeiten ausgeschaltet.
2. Während den grossen Pausen bleibt das Handy im Schulzimmer.
3. Wenn Schülerinnen oder Schüler mitbekommen, dass jemand per Handy, Internet oder SMS andere Menschen verletzt oder blossstellt, dann melden sie dies der Lehrperson oder der Schulleitung.

IHP (Integrative Schule/Heilpädagogik)

Unsere Schule ist eine integrativ geführte Schule (IS-Schule). Die schulische Heilpädagogin fördert und unterstützt Kinder mit speziellen Bedürfnissen. Sie fördert und unterrichtet einzelne Schülerinnen und Schüler oder Gruppen einer Klasse, berät und unterstützt Lehrpersonen und Eltern.

Klassenrat

In jeder Klasse findet regelmässig ein Klassenrat statt. Dabei werden Anliegen der Kinder aufgenommen und besprochen.

Kommunikationsweg

Bei Fragen oder Anliegen, die den Unterricht betreffen, wenden sich die Eltern an die zuständige Lehrperson. Dabei soll der Instanzenweg beachtet werden: 1. Lehrperson, 2. Schulleitung.

Lausfreie Schule

Wenn Sie bei Ihrem Kind einen Lausbefall feststellen:

1. Besorgen Sie sich umgehend ein Medikament aus der Apotheke und beginnen Sie die Behandlung.
2. Informieren Sie die Klassenlehrperson oder Schulleitung.
3. Wir empfehlen, Ihr Kind während der Behandlung 2-3 Tage zu Hause zu behalten.

Lauskontrollen

Zweimal jährlich (nach den Herbst- und den Frühlingsferien) wird bei allen Kindern eine flächendeckende Präventionsuntersuchung während den Unterrichtszeiten durchgeführt.

Logopädischer Dienst

Die Schule Reitnau ist dem logopädischen Dienst der Schule Schöffland angeschlossen. Unsere Logopädin arbeitet während oder neben der Unterrichtszeit einzeln mit Kindern, welche Auffälligkeiten im Sprach- und/oder Schriftspracherwerb zeigen.

Pausenäpfel

Zwischen Herbst- und Weihnachtsferien gibt es Pausenäpfel. Die Kinder können sich in der grossen Pause am Morgen im Primarschulhaus mit einem gesunden Znüni bedienen.

Poolstunden

Während den Poolstunden haben die Kinder die Möglichkeit, Musikunterricht oder die Logopädie Therapie zu besuchen.

Schulordnung/Schulhausregeln

Für ein gutes Zusammenleben braucht es gewisse Regeln. Sie finden diese auf unserer Website.

Schulsozialarbeit

An der Schule Reitnau besteht das Angebot der Schulsozialarbeit.

Das Angebot der SSA richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen. Die Schulsozialarbeit unterstützt und berät bei sozialen Fragen oder Problemen und setzt sich mit allen Beteiligten für das Wohlergehen und die positive Entwicklung der Kinder und Jugendlichen an der Schule ein. Nähere Informationen zur Erreichbarkeit sind auf der Website der Schule ersichtlich.

Schulweg

Auf dem Schulweg ist die Verantwortung für die Kinder bei den Eltern. Wenn Kinder mit dem Fahrrad oder Kickboard zur Schule kommen, bitten wir die Eltern darauf zu achten, dass die Kinder einen Helm tragen. Die Fahrzeuge sind beim Veloständer der Schule abzustellen.

Unfallversicherung

Bei Unfällen auf dem Schulweg, auf dem Schulareal oder im Unterricht übernimmt die Schule keine Haftung und Kosten. Es ist Sache der Eltern, die Kinder zu versichern.

Urlaubsregelung für Schülerinnen und Schüler

Die pro Schuljahr anfallenden freien Schulhalbtage gemäss § 38 Abs. 1 des Schulgesetzes (1/2 Tag/Quartal) können zusammengefasst bezogen werden.

Der § 38 kann ohne Begründung bezogen werden. Die betroffenen Lehrpersonen sind mindestens 5 Tage im Voraus via Klapp zu informieren.

Gesuche für einen längeren Urlaub müssen schriftlich an die Schulleitung erfolgen.

Verkehrsunterricht/Veloprüfung

In der 1. und 3. Klasse findet der Verkehrsunterricht mit einem Polizisten der Regionalpolizei statt.

In der 4. Klasse üben die Kinder unter Anleitung des Polizisten auf dem Veloparcours auf dem Schulhausplatz.

In der 5. Klasse absolvieren die Schüler die Veloprüfung (Theorie und Praxis).

Website schulereitnau.ch

Das Internet verändert die Welt – auch die Schulwelt! Die Welt kommt zu uns ins Schulzimmer – aber die Welt kann auch zu uns ins Schulzimmer schauen.

Die Website lebt vor allem auch von den vielen Berichten und Bildern unserer Schulveranstaltungen. Wir veröffentlichen keine Bilder mit den Namen von einzelnen Kindern. Wenn Sie aber nicht möchten, dass Ihr Kind auf Bildern von Schulveranstaltungen ist, können Sie sich bei der Schulleitung melden.

www.schulereitnau.ch

Hier finden Sie alle wichtigen Adressen, Informationen, Termine, Ferienplan, Berichte und Bilder von unserer Schule.

Zahnarzt/Schulzahnpflege

Mit dem Eintritt in den Kindergarten hat jedes Kind ein Heft mit den Gutscheinen für die kostenlose jährliche Kontrolluntersuchung beim Zahnarzt erhalten. Die Verantwortung für die Untersuchungen liegt bei den Eltern.

Zusätzlich besucht regelmässig eine Fachkraft für Schulzahnprophylaxe den Unterricht. Dabei steht die Prävention im Vordergrund.

Zeugnisse/Promotionen

Alle Klassen erhalten:

- Zwischenbericht (nach dem 1. Semester)
- Lernbericht am Ende des 1. Primarschuljahres
- Zeugnis oder Lernbericht am Ende jedes weiteren Schuljahres

Es sind alle Fächer promotionswirksam. Sie werden eingeteilt in Kernfächer (Deutsch, Mathematik und NMG) und Erweiterungsfächer (Fremdsprachen, Bewegung und Sport, Ethik, gestalterische und musische Fächer). Für die Beförderung in die nächste höhere Klasse (Promotion) muss mit dem Durchschnitt der Kern- und Erweiterungsfächer zusammen ein ungerundeter Notendurchschnitt von mindestens 4 erreicht werden, wobei der ungerundete Notendurchschnitt der Kernfächer ebenfalls nicht unter 4 liegen darf.

Znüni

Wir achten auf ein gesundes Znüni. Geeignet sind vor allem Früchte, Gemüse, Nüsse und Brot.

Erreichbarkeiten Schulleitung/Schulverwaltung

Die Bürozeiten der Schulleitung und Schulverwaltung finden Sie auf unserer Webseite www.schulereitnau.ch/organisation.

| | | |
|----------------|-----------------------------|---|
| Claudia Jaus | Schulleitung | 062 738 77 27 schulleitung@schulereitnau.ch |
| Maja Harlacher | Schulverwaltung | 062 738 77 27 schulverwaltung@schulereitnau.ch |
| Maja Harlacher | Schulleitung Musikschule | 062 738 77 27 kontakt@musikschule-os.ch |